





Wir helfen

Unternehmer:innen und Führungskräften,

ihr grösstes Dilemma zu lösen:

Erfolg, Profit und verantwortungsvolle Nachhaltigkeit.



Wir befähigen Führungskräfte und Unternehmer:innen, ihr Unternehmen **profitabel** und **zukunftsfähig** zu entfalten...

# MACHEN

...Indem wir **innovative** und **praxiserprobte Werkzeuge**, **Wissen**, **Kontakte** und **Ressourcen** bereitstellen, um die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft **schneller** und **erfolgreicher** zu bestehen.



HANDELN, VERTRAUEN UND TRANSPARENZ

VERNETZEN

KREIEREN

100% MENSCHLICH

## GEMEINSAM

SORGE TRAGEN ZU SICH SORGE TRAGEN ZUR UMWELT

MyTIG

LERNEN

SCHEITERN

LEIDENSCHAFT, TALENTE, ZWECK UND NUTZEN























































**CREDIT SUISSE** 





SWITZERLAND

INNOVATION

PARK ZURICH

(Einige von) unseren





















Qua drat

























Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra













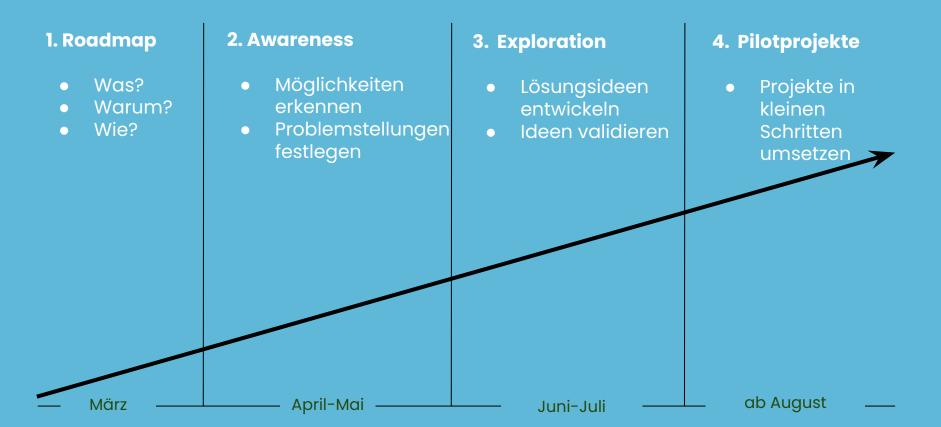






### Phase & Ziele







## Fragerunde



- In welcher Phase befindet dein/e
  Firma / Organisation / Arbeitgeber sich?
- In welcher Branche ist dein/e Firma / Organisation / Arbeitgeber tätig?



## **Erwartungen**



**Ziel:** 1 Erwartung pro Gruppe

#### Format:

2' Individuell überlegen, was meine Erwartungen für heute sind.

3' in der Gruppe sich einigen, was ist eure gemeinsame Erwartung?

## 1. Roadmap: Ziele konkretisieren



- Was ist unser Endziel? (z.B. Netto Null)
- Warum wollen wir das Ziel erreichen? (Hauptmotivation: z.B.
  Positionierung am Markt, Richtlinien, Vorgaben erfüllen,...)
- Wie wollen wir unser Ziel erreichen?
- Wie können wir messen, ob wir unser Ziel erreicht haben?

+ Wo stehen wir aktuell mit dem Thema Kreislaufwirtschaft (Wissensstand/Verständnis auf unterschiedliche Stufen)

### 2. Awareness



#### **Schritt 1**

**Ziel**: Gemeinsames Verständnis, über die Kreislaufwirtschaft und über die Möglichkeiten, die es anbietet, schaffen.

Format: Workshop

#### **Schritt 2**

**Ziel**: Offene Exploration von Möglichkeiten für im Rahmen der Kreislaufwirtschaft.

Festlegung von konkreten Problemstellungen.

Format: Workshop

#### **Schritt 3**

**Ziel**: Tieferes Verständnis von den ausgewählten Problemstellungen schaffen.

**Format**: Recherche in Projektgruppen

## 3. Exploration



#### Schritt 1

**Ziel:** Gemeinsames Verständnis über die Ausgewählte Problemstellungen schaffen und konkrete Ideen für mögliche Lösungen entwickeln.

Format: Workshop

#### **Schritt 2**

**Ziel:** Erste Validierung der ausgewählten Lösungsideen

**Format:** Projektgruppen validieren Lösungsideen individuell.

#### **Schritt 3**

**Ziel**: Evaluation der Ideen und Auswahl von 1-3 Ideen aus denen konkrete Pilotprojekte entwickelt werden können.

Format: Workshop

## 4. Pilotprojekte



**Ziel:** Konkrete Lösungen in möglichst kleinen Rahmen ausprobieren und testen. Schritt für

Schritt die Lösung weiterentwickeln. Format: Projektgruppen

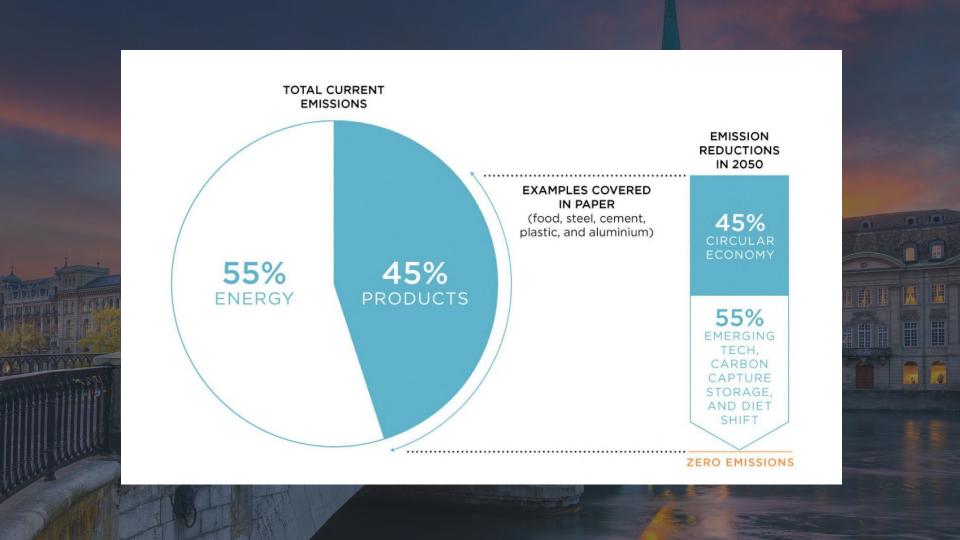
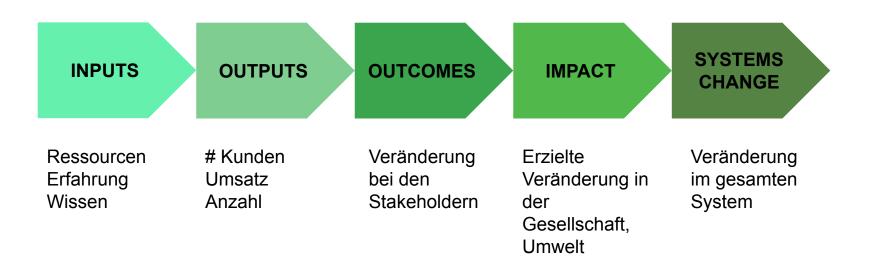




Abb. 3: Potenzielle Einsparungen an Treibhausgasemissionen [Mio. t CO2-eq] im Jahr 2050 der CE-Szenarien für das Kombi-Szenario

## What Exactly is Impact?

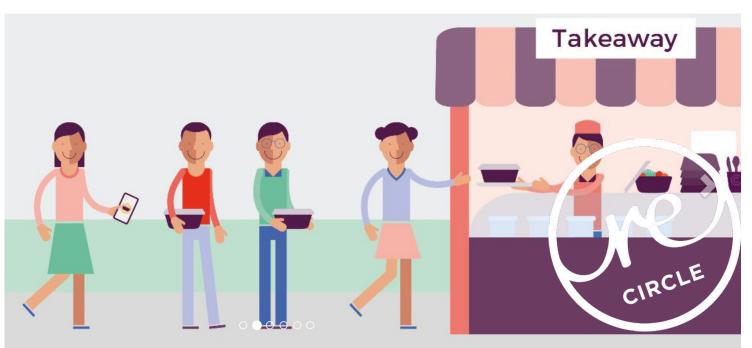


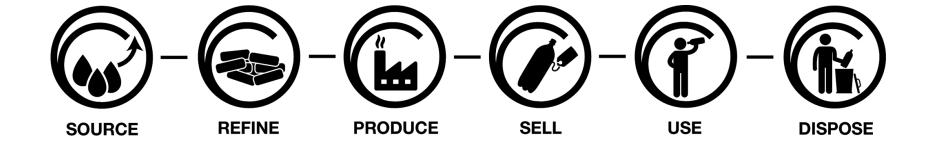


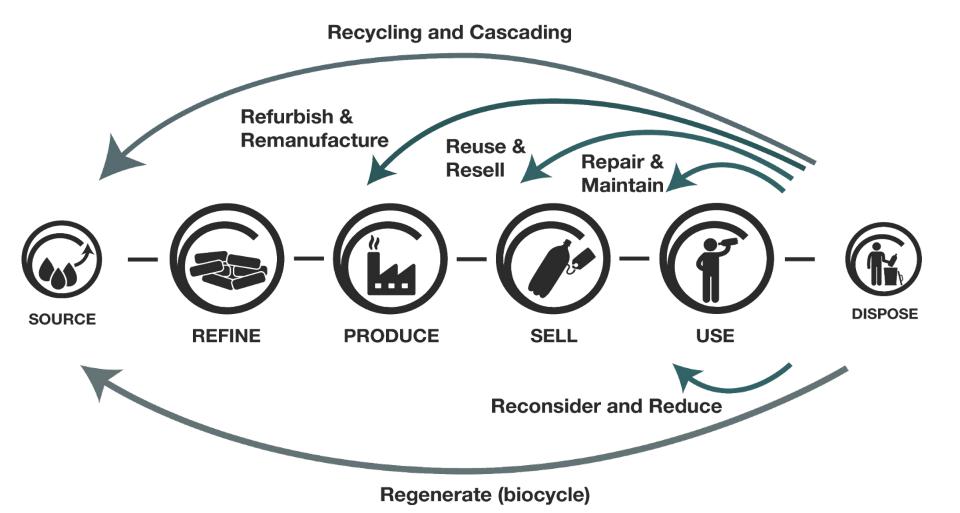




"Einwegverpackung durch wiederverwendbare, ökologischere Alternative ersetzen."





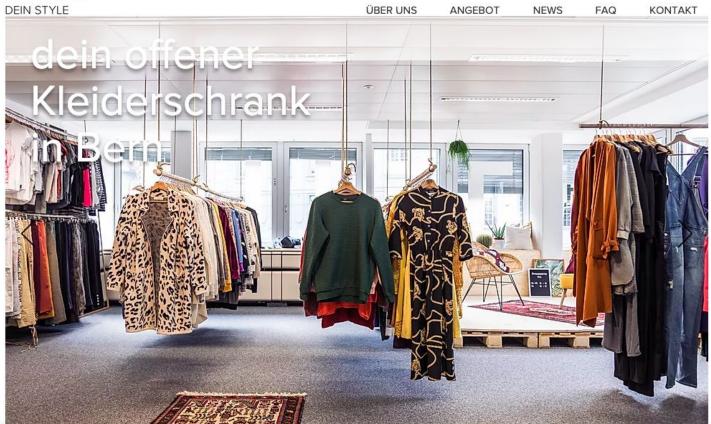
















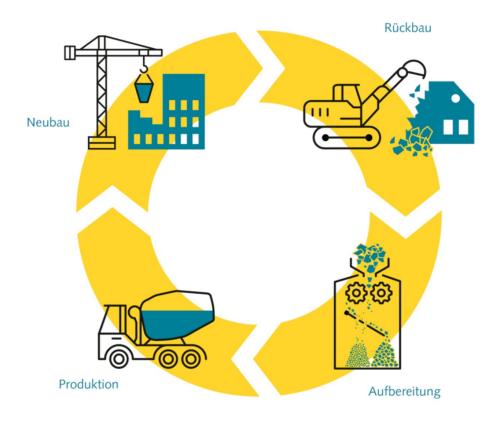




















## DURCH INNOVATION ZUR ÖKOLOGISCHSTEN UHR







**GEHÄUSE** 

UHRENBAND

VERPACKUNG



#### Adresse Impact Hub Bern Spitalgasse 28 3011 Bern

#### **Noora Buser**

**Managing Partner** 

noora.buser@impacthub.net

+41 79 711 01 83

**Webseite** www.bern.impacthub.net

